



Antrag

der Abgeordneten des SSW

Mittel- und langfristige Küstenschutzmaßnahmen sowie der Generalplan Küstenschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, zur 6. Tagung des Schleswig-Holsteinischen Landtages einen schriftlichen Bericht vorzulegen, der Aufschluss darüber gibt, welche mittel- und langfristigen Maßnahmen im Küstenschutz derzeit geplant sind sowie nach welchen Kriterien der neue Generalplan Küstenschutz erstellt wird.

Im Bericht soll unter anderem auch darauf eingegangen werden,

- welche strukturellen Maßnahmen im Küstenschutz geplant sind, um starke Schäden an den Küsten von vornherein zu verhindern.
- ob es in Schleswig-Holstein Forschungsvorhaben gibt, die sich mit alternativen und ergänzenden Küstenschutzmaßnahmen beschäftigen (Drainage, Geotextilien, künstliche Riffe, etc.), welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und ob solche Maßnahmen ggf. in Schleswig-Holstein umgesetzt werden.
- welche in den Niederlanden, Dänemark, Mecklenburg-Vorpommern oder Niedersachsen entwickelten oder getesteten alternativen und ergänzenden Küstenschutzmaßnahmen der Landesregierung bekannt sind und ob diese im Einzelfall auf Schleswig-Holstein übertragen werden bzw. ob entsprechende Tests in schleswig-holsteinischen Gewässern durchgeführt werden.
- ob in der Erstellung des neuen Generalplan Küstenschutz die alternativen und ergänzenden Küstenschutzmaßnahmen mit berücksichtigt werden und ob die Finanzierung solcher Maßnahmen geklärt ist.

Des weiteren fordert der Landtag die Landesregierung auf, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass Forschungsvorhaben und Praxistests zu alternativen und ergänzenden Küstenschutzmaßnahmen durchgeführt und entsprechende Finanzmittel hierfür aus Forschungsmitteln des Bundes zur Verfügung gestellt werden.

Lars Harms